

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 21

Artikel: Wir unterliegen den Finnen im Turner-Länderkampf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753480>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir unterliegen den Finnen im Turner-Länderkampf



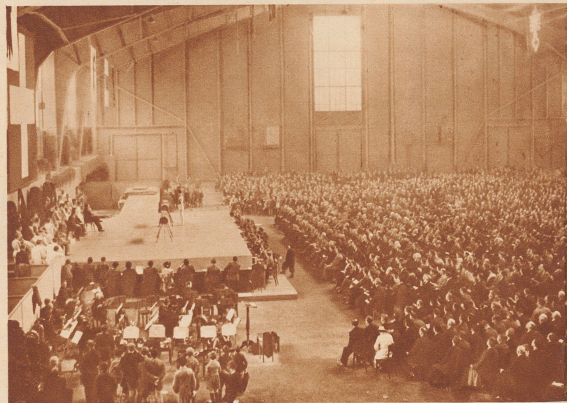
Am Barren waren die Schweizer ihren Gästen klar überlegen und holten 4,5 Punkte Vorprung heraus. Der schweizerische Gerätemeister Leo Schürmann in einer oberen Flugrolle.

Aux barres — où l'on voit ici évoluer notre champion aux engins Leo Schürmann — les Suisses furent nettement dominés par leurs hôtes qui, dans cette discipline, l'acquiescent une avance de 4,5 points.



Im Freilübungsturnen herrschen in den einzelnen Ländern noch große Meinungsverschiedenheiten, die auch in der Begegnung unserer Turner mit den Finnen deutlich zum Ausdruck kamen. Robert Horst kam mit seiner originell aufgebauten Freilübung auch nicht sehr weit nach vorne.

Les conceptions des exercices libres diffèrent — on le conçoit — selon les individus. Bien que fort brillante, la démonstration de Robert Horst ne put soutenir la comparaison avec celles des Finnois.



Die große Mustermesse-Halle in Basel war mit 5000 Zuschauern bis auf den letzten Platz gefüllt.

5000 spectateurs assistaient au tournoi, c'est dire que le local du bâtiment de la Foire des échantillons de Bâle était plein jusqu'à la dernière place.

«Geu» Mack war wieder einmal mehr unser Bester. Bis zur letzten Übung hat er das Einzelklassenamt angeführt, erst dann kam ihm Uosikkinnen mit $\frac{1}{10}$ Punkt zuvor. Der alte Weltmeister in einem sauberen Handstand an den Ringen.

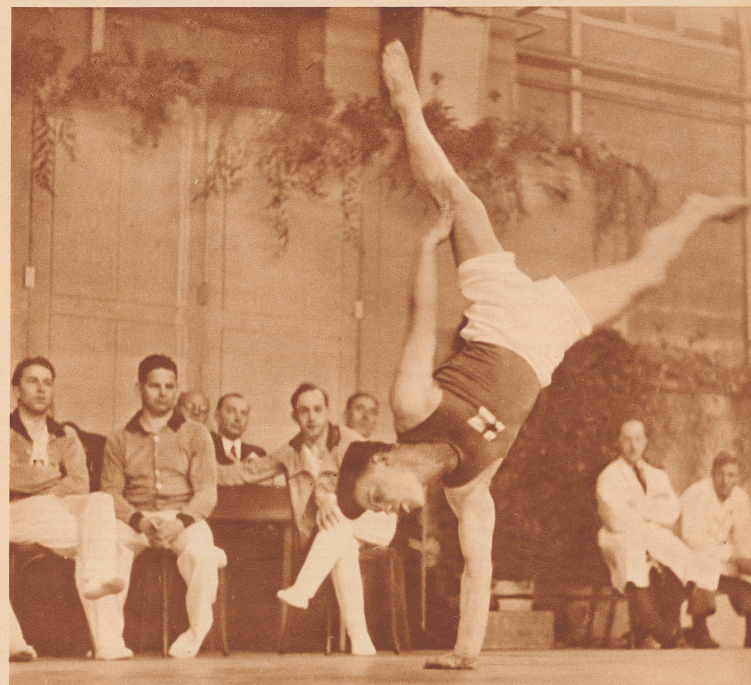
«Geu» Mack (dans son exercice aux anneaux) fut cette fois-ci encore notre meilleur représentant. Il n'en fallut d'un $\frac{1}{10}$ de point qu'il ne prit la première place du classement général individuel.

PHOTOS ATP

Das war die große Ueberraschung für viele in unserem Lande. Es gibt kein Sportvolk, das wir Schweizer höher achten und höher schätzen als die zähen Finnen, aber eine Niederlage unserer so sieggewohnten Turner hat keiner erwartet. Die durchwegs sehr jungen finnischen Turner haben seit den denkwürdigen olympischen Kämpfen in Berlin mit der nur ihnen eigenen Zähigkeit an sich gearbeitet, mit Uosikkinnen in zwei Länderkämpfen gegen den Weltmeister Deutschland den Sieger gestellt und müssen nach ihrer ersten Vorstellung auf unserem Boden zu den besten Turnernationen der Welt gezählt werden. Mit 680,90 zu 683,55 Punkten sind die Schweizer Turner unterlegen.

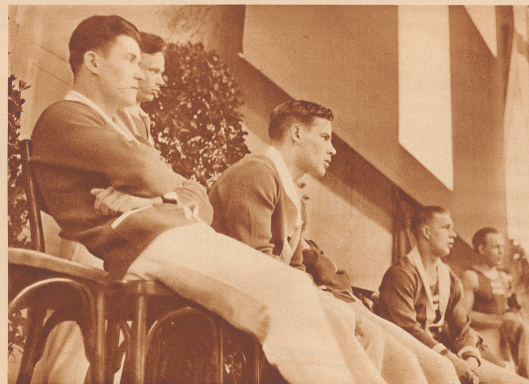
Sensationnelle défaite de nos gymnastes par les Finnois

Grosse surprise: Le tournoi de gymnastique Suisse-Finlande, disputé à Bâle, se termine à l'avantage des Finnois qui l'emportent par 683,55 points contre 680,90.



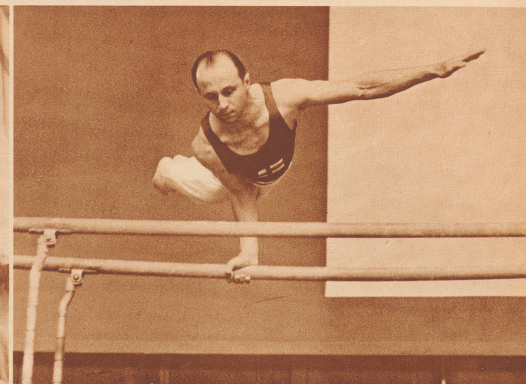
In den Freilübungen holten die Finnen die besten Noten, hatten aber drei Vorzüge in ihrer Mannschaft, so daß der Mannschaftsvorzug auch in dieser Disziplin an die Schweizer fiel. Einen ganz famosen Eindruck hinterließ Esa Seeste, dessen Übung mit 19,7 Punkten am besten bezahlt wurde. Seeste belegte den 3. Platz.

Esa Seeste se distingua très spécialement dans les exercices libres obtenant pour cette discipline 19,7 points.



Ein Kamerad arbeitet! Ein Blick in die Ecke der Finnen. Links außen der Ersatzmann Kueitto, gleich hinter ihm der treffliche Seeste, dann Teräsvirta, Laitinen, mit seinen 21 Jahren der Jüngste des Länderkampfes, und der kampfprobierte Saarvala.

Les concurrents finnois suivent avec attention les promesses d'un des leurs. De gauche à droite: Kueitto, remplaçant; Seeste, Teräsvirta, Laitinen, qui avec ses 21 ans est le benjamin des concurrents, et Saarvala.



Heikki Savolainen mit seinen 32 Jahren der weitaus älteste der Finnländer, mußte ausgerechnet am Barren einen Abzug in Kauf nehmen, sonst wäre dieser famose Kämpfe wohl noch über den guten vierten Platz hinausgekommen.

S'il n'avait fait une faute aux barres, Heikki Savolainen, le doyen des gymnastes finnois (32 ans) se serait sans doute classé mieux encore qu'en 4^e rang.